

DIGITAL SIGNAGE

// Lara Surber

An Bahnhöfen und Flughäfen, in Schulen und an Hochschulen, in Läden und auf der Strasse: Digital Signage – digitale Beschilderung – ist immer häufiger anzutreffen. Spielt Digital Signage auch in Ihrem Geschäft eine Rolle? Warum?



Thomas Deubelbeiss
Kilchenmann AG
3122 Kehrsatz BE



Reto Poltera
Radio-TV Poltera GmbH
8105 Regensdorf

PRO

Wir sind schon seit über zehn Jahren im Bereich Digital Signage tätig. Wir decken alles ab: vom Design der Anlagen über den Rollout und Betrieb bis hin zum Erstellen von Inhalten. In erster Linie erhalten wir Aufträge im Bereich der öffentlichen Kommunikation – das sind beispielsweise Werbebildschirme im Retail oder in der öffentlichen Hand. Die Digitalisierung spüren wir immer mehr und wir verzeichnen eine stetige Nachfrage im Bereich Digital Signage. Die Kunden lassen sich grundsätzlich in zwei Gruppen unterscheiden: grössere Unternehmen im Enterprise-Umfeld, die möglichst wenig mit dem Betrieb der Anlagen zu tun haben möchten, und kleinere Entry-Level-Kunden, die Digital Signage gerade erst für sich entdeckt haben und eine günstige Lösung für ihre Ansprüche suchen. Viele Unternehmen setzen Digital Signage auch in der internen Kommunikation ein. In Zukunft wird Digital Signage noch an Bedeutung gewinnen. Der Markt wird noch komplexer und anspruchsvoller werden – nicht von der Technik her, aber von der Gesamtkompetenz. Bei den Dienstleistern wird sich deshalb meiner Meinung nach die Spreu vom Weizen trennen. Ich glaube nicht, dass Fachhändler, die bis jetzt noch nicht im Bereich Digital Signage tätig waren, da mitmischen können. Für Endkunden wird es in Zukunft auch Free Software geben – und da gibt es sicher auch für Neueinsteiger Möglichkeiten im Support. :]

CONTRA

Ich bin mit meinem Fachgeschäft mehrheitlich im klassischen Unterhaltungselektronik-Markt tätig und bediene meine Kunden mit modernen Fernsehern und kompletten oder auch individuellen Audio-Lösungen, dazu gehören auch komplexere Satelliten-Lösungen. Bei grösseren Anfragen, so auch bei Digital-Signage-Lösungen arbeite ich mit diesbezüglichen Spezialisten zusammen. Aber rein aus Kapazitäts- und Ressourcengründen spielt in unserem Geschäft Digital Signage eine eher untergeordnete Rolle. Dies soll aber nicht heissen, dass ich in diesem Geschäftsbereich keine grosse Zukunft sehe. Ganz im Gegenteil. Der Fachhändler sollte sich gegenüber dem Thema Digital Signage auch offen zeigen, da hier noch Margen drinliegen und das Potenzial an Kunden gross ist. So können die Kunden grössere Firmen sein, aber auch kleine Unternehmen bis zum Tante-Emma-Lädli. Die Displays und Anzeigetafeln in Läden und Schulungszimmern sind wohl nur der Anfang einer grösseren Entwicklung. Dieser Markt könnte sich gut und gerne noch sehr positiv entwickeln. Aber um hier im grossen Stil mitmischen zu können, muss man sich spezialisieren und mit Fachkräften oder gar einer grösseren Mannschaft antreten, um an die grossen Aufträge zu kommen. Aus diesen Gründen bediene ich gerne meine Kundschaft mit meinem Kernsortiment und gehe ganz auf ihre individuellen Wünsche ein. :]